

Umweltbericht 2019

Summary

In den vergangenen Jahren wurde in vier Pflegezentren die Wärmeerzeugung erneuert. Dabei wurde konsequent auf Systeme der Fernwärme, z.T. kombiniert mit Wärmepumpen, umgestellt. Die Analyse der Energiekennzahlen zeigt, dass durch gezielte Investitionen eine deutliche Reduktion der Verbrauchszahlen erreicht werden kann. Auch beim Stromverbrauch zeigten Investitionen bei technischen Neuanschaffungen wie energieeffizientere Geräte, der Einbau von LED Leuchten und weitere Massnahmen wie z. B. die Optimierung der Einschaltzeiten von Lüftungsanlagen eine gute Wirkung.

Im vergangenen Jahr ist der Gesamtenergieverbrauch (Heizen und Strom) gegenüber dem Vorjahr um 6.3 % gesunken (Zielwert minus 2 %). Erfreulich ist, dass sich der Stromverbrauch ebenfalls um 2.5 % verringert hat.

Auf der Verhaltensebene wurden zum Thema «Reduktion graue Energie/Ausstoss von Treibhausgasen» durch die Betriebe Ziele definiert und geeignete Massnahmen erarbeitet. Die Lebensmittelabfälle wurden ein weiteres Mal erhoben, mit dem Erfolg einer erneuten Reduktion gegenüber dem Vorjahr.

Als PZZ-weites Ziel wurde neu die Umsetzung der VVO naturnahe Gartenpflege aufgenommen. In einem ersten Schritt wurden mit Begehungen vor Ort, unterstützt durch Grün Stadt Zürich, die Möglichkeiten für Aufwertungen, Umnutzung und Anpassungen im Sinne von Naturnah / Biodiversität aufgenommen. Die Umsetzungen erfolgen im 2020/21.

Bei Investitionen und Beschaffungen achten die Pflegezentren stets darauf, dass die städtischen Umweltvorgaben eingehalten werden.

Ein Auszug aus unseren Umweltaktivitäten

- Die Pflegezentren Entlisberg und Mattenhof sind neu an Fernwärmesysteme angeschlossen, dies anstelle der gasbetriebenen Blockheizkraftwerke
- Am Standort Entlisberg wurde eine Photovoltaik-Anlage montiert
- Laufende energetische Betriebsoptimierung zusammen mit «Immobilien Stadt Zürich»
- Geräteersatz durch energieeffizientere Maschinen
- Einsatz von LED Beleuchtungen anstelle energieintensiver Lichtquellen
- Konsequentes Sammeln und Recyclen von wiederverwertbaren Materialien in allen Betrieben und Bereichen
- Weiterbildung der Umweltbeauftragten im Stadtspital Triemli zum Thema Lebensmittelabfälle und Energieversorgung
- Schulung / Information der neuen Mitarbeitenden in allen Betrieben

Einhaltung Rechtskonformität

Der Umweltsrechtskonformitätsnachweis wurde im Rahmen der jährlichen periodischen Überprüfung auf Aktualität und Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften systematisch überprüft und wo nötig angepasst. In der Berichtsperiode sind im Umweltbereich keine Stör- oder Notfälle aufgetreten.

Die relevantesten Umweltkennzahlen

		Jahr 2018	Jahr 2019	Veränderung
Energie*				
Gesamtenergieverbrauch PZZ	kWh	14 058 852	13 167 147	- 6,3 %
davon Heizenergieverbrauch	kWh	8 008 323	7 267 931	- 9,2 %
davon Stromverbrauch	kWh	6 050 529	5 899 216	- 2,5 %
Wasser*				
Wasserverbrauch	m ³	98 188	101 963	+ 3,8 %
Bio-Lebensmittel**				
Anteil Bio-Lebensmittel (Vertragsartikel)	%	6,6	5,5	- 16,7 %



* Ohne SGZ, Service-Center, PZ Mattenhof/Irchelpark und die Pflegewohngruppen

** Ohne SGZ, Service-Center und die Pflegewohngruppen

Kommentar zu den Umweltkennzahlen:

- Der Gesamtenergieverbrauch in den Pflegezentren der Stadt Zürich (PZZ) konnte klimakorrigiert (Einberechnung der Heizgradtage - HGT) gegenüber dem Vorjahr um 6.3 % reduziert werden. Dies ist ein sehr erfreuliches Ergebnis. Verglichen wurden 7 Standorte.
- Beim Heizenergieverbrauch ist die markante Reduktion von 9.2 % hauptsächlich auf die drei Standorte Entlisberg, Gehrenholz und Riesbach zurückzuführen. Das PZ Entlisberg wird neu mit Fernwärme versorgt. In den Betrieben Gehrenholz und PZ Riesbach wurden die Einsparungen durch einen optimierten Einsatz der Wärmeerzeugungen erzielt.
- Der Stromverbrauch konnte effektiv um 2.5 % gesenkt werden. Positiv ausgewirkt haben sich die Stromproduktion der Photovoltaikanlage im PZ Riesbach und die betrieblichen Anstrengungen wie optimierte Einschaltzeiten von Anlagen und energieeffizientere Geräte bei Ersatz.
- Der Wasserverbrauch ist um 3.8 % angestiegen, Grund dafür ist das neu eröffnete Haus B des PZ Bombach und ein nochmaliger Anstieg im PZ Witikon. In Witikon wurde der zweite Wasserzähler im Juni 2018 technisch instand gestellt und 2019 zum ersten Mal ganzjährig in die Verbrauchsmessung integriert. Bei den anderen Pflegezentren blieb der Wasserverbrauch stabil.
- Leider ist der Anteil der Biovertragsartikel PZZ-weit von 6.6 % auf 5.5 % gesunken. Der Zielwert von 5 % konnte aber erreicht werden.

Umweltziele und Massnahmen

Umweltziele 2019	Zielerreichung 2019	Ausblick / Stand 2020
Reduktion Gesamtenergieverbrauch in kWh um 2 % gegenüber Vorjahr	Abnahme von 6,3 % Heizenergieverbrauch – 9,2 % Stromverbrauch – 2,5 %	 Reduktion Gesamtenergieverbrauch, Ziel liegt weiter bei 2 %
Pro Betrieb eine übergeordnete Massnahme auf Verhaltensebene ermitteln und 2019 durchführen. Thema grüner Warenkorb «Reduktion graue Energie/Ausstoss von Treibhausgasen»	Die Betriebe haben eigene Ziele definiert und umgesetzt. Die Zielerreichung liegt zwischen 80 und 100 %	 Im Zusammenhang mit der VVO Naturnahe Grünflächenpflege werden pro Betrieb Projekte geplant und umgesetzt.